

Hanna Beckers „Neuland“

Ausstellung Werke der aktuellen Stadtfotografin sind von morgen an in der Sparkasse zu sehen



Hanna Becker

Koblenz. Andere Städte haben einen Stadtschreiber – seit zehn Jahren hat Koblenz seinen Stadtfotografen. Das Stipendium hat ganz unterschiedliche künstlerische Handschriften präsentiert – immer im Bezug zur Stadt Koblenz, ihren Bauten und Bürgern. Diese ganz unterschiedlichen Zugänge sind seit Ende Februar in einer sehenswerten Ausstellung im Mittelrhein Museum zu erleben. Darunter auch Werke der aktuellen Stadtfotografin Hanna Becker: Sie stellt sich in der Überblicksausstellung mit ihrer Serie „fireworks and the sound of sea“ vor: Mit Bildern von entrückt wirkenden Orten und von Gegenständen sowie mit eindringlichen Porträts lädt sie ein, diesen Bildkosmos zu hinterfragen, eigene Kontexte zu erstellen. Ein ähnliches Prinzip steht auch hinter ihrer Koblenz-Serie „Neuland“. In ihr will die junge Fotografin präsentieren, was sie im vergangenen halben Jahr gemacht hat: „Durch das Stipendium des Koblenzer Stadtfotografen hat es mich an Mosel und Rhein getrieben. Entstanden ist eine Arbeit über die Koblenzer, deren Wünsche und Träume“, kündigt Becker auf ihrer Internetseite an. Das Ergebnis ist ab dem morgigen 11. März in der Sparkasse Koblenz zu sehen. Eröffnung ist um 18.30 Uhr in der Bahnhofstraße 11, die Ausstellung ist bis zum 4. April Mo–Fr geöffnet, jeweils von 9 bis 17 Uhr.